



Selbstgemalte Bilder stiegen bei unserem Ballonwettbewerb in den Bernauer Frühlingshimmel

Ein besonderes Jahr für uns - 40 Jahre WOBABU

In diesem Jahr feiert die WOBABU ihr 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass

wurde am 29.05.2008 ein zünftiges Mieterfest im ältesten Wohngebiet (Puschkinviertel) gefeiert. Bei herrlichem Wetter folgten zahlreiche Mieter dieser Einladung. Es wurde alles geboten, was zu einer richtigen Geburtstagsfeier gehört. Ein besonderer Höhepunkt war die Riesengeburtstagsstorte, die von der Geschäftsführerin Frau Ute Schäfer und dem Bernauer Bürgermeister Herrn Hubert Handke gemeinsam mit dem langjährigen Mieter Herrn Adolf Korthals angeschnitten wurde. Ein buntes Programm sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Jazzband „The Marching Saints“ aus Rostock übernahm die musikalische Um-

rahmung. Die Kita „Kreatives Freizeitcenter“ war mit Musik und Tanz dabei. Der Tanzclub Bernau e. V. bot eine lateinamerikanische Tanzeinlage und das Modemobil Marita Blumhoff zeigte eine Modenschau. Der Programmhöhepunkt für die Kinder war der WOBABU Ballonwettbewerb. In dieser Sonderausgabe unserer Mieterzeitung haben wir für Sie die wichtigsten Ereignisse und Fakten der vergangenen 40 Jahre zusammengefasst und dargestellt.



Gewinnerin und Finder beim Ballonwettbewerb sind 6 Jahre alt. Beide können sich nun auf ein kleines Geschenk freuen.

Wohnen bei der Nr.
www.wobau-bernaul.de



Die WOBAU in Zahlen und Fakten

WOBAU-Häuser in folgenden Stadtteilen:



Belegschaft der WOBAU

Wohnungen 4.149

davon Sozialwohnungen
354

und geförderte
Wohnungen 876

Gewerbe 97

Garagen/
Stellplätze 266

Sonstige
Einheiten 548

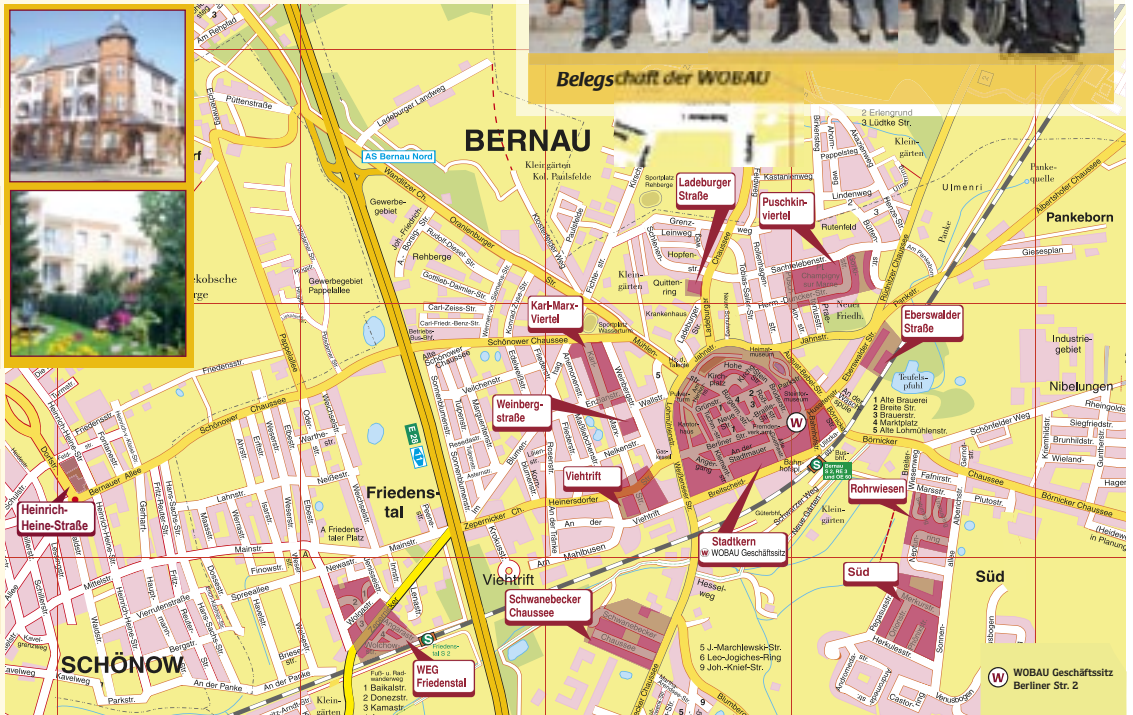
Mitarbeiter 47

davon
Auszubildende 3

und gewerbliche
Mitarbeiter 11

und Frauen 31

und Männer 16



Die WOBAU für Bernau

Die WOBAU ist einer der größten Investoren der Stadt Bernau.

Seit 1990 wurden **157.204.000 €** investiert.



Altersgerechtes Wohnen in den Rohrwiesen



Bürgerhaus an der Stadtmauer 14

Instandhaltung 55,5 Mio. €

Neubau 26,9 Mio. €

Modernisierung 73,1 Mio. €

Investitionen der WOBAU 1990–2007

Mit diesen Investitionen hat die WOBAU

- die Wohnbedingungen ihrer Mieter wesentlich verbessert
- einen bedeutsamen Beitrag zum Klimaschutz geleistet
- zahlreiche Bürgerhäuser gerettet
- das Antlitz unserer Stadt Bernau erheblich verschönert



Neubau Marienhöfe für altersgerechtes Wohnen



Denkmalgerechte Sanierung der Bürgerhäuser Markt 3 und 5

Die WOBAU für ihre Mieter

Die WOBAU bietet ihren Mietern viele Leistungen und einen hohen Mieterservice an: Vom „Jungen Wohnen“ über „Familienwohnen“ bis zum „altersgerechten Wohnen“ findet jede Altersgruppe hier das Richtige. Und mit ihren besonderen Dienstleistungen, wie der **WOBAU-Bonus-Karte**, dem **kostenfreien Schlüsselservice**, den **Gästewohnungen**, ihrem speziellen **Havariendienst** und vielem mehr ist die WOBAU tatsächlich die Nummer 1 in Sachen Wohnen in Bernau. **Es lohnt sich also, Mieter der WOBAU zu sein!**

Wohnen bei der Nr.
www.wobau-bernau.de

WOBAU-BONUS-Karte

Bei Vorlage dieser Karte erhalten Sie einen Sofortrabatt auf Waren und Dienstleistungen der WOBAU-Bonus-Karten-Partner.




Mieterfest in Süd



Gästeappartement



Infopunkt in der Geschäftsstelle



Erste Wohnungsübergabe in den Marienhöfen



Bushaltestelle Schwanebecker Ch.

Umgestaltung des Stadtkerns – aus 985 werden 1.400 Wohnungen

Schaffung von Wohnraum war dringend erforderlich, deshalb Bebauung auf 160.000 m²

1. Bauabschnitt

ab 1975
Abriss und Bebauung des westlichen Stadtkerns



2. Bauabschnitt

ab 1984
Abriss und Bebauung des östlichen Stadtkerns



3. Bauabschnitt

Wurde nicht realisiert, so dass wichtige historische Gebäude erhalten blieben



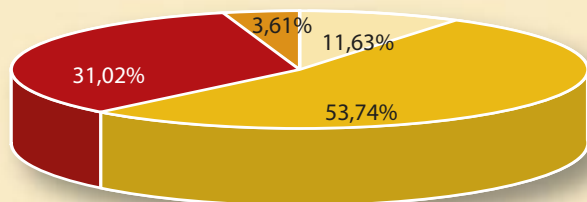
Damaliges Ziel war es, das Stadtzentrum von Bernau mit Neubauten umzugestalten und mit der historisch gewachsenen Stadtstruktur zu vereinen.

Damals



Bauarbeiten an der Mühlenstraße

Gebäudesanierungen der WOBAU 1996–2008:



1996-1998 1999-2001 2002-2004 2004-2008

Sanierungsziel der WOBAU war es, mit verschiedenen Gestaltungsvarianten die optische Eintönigkeit aufzubrechen und abwechslungsreiche Innenhöfe zu gestalten.

Heute



Innenhof Grünstraße/Tuchmacherstraße

40 Jahre WOBAU

Eindrücke vom Festtag mit Mietern am 29. Mai 2008
im Puschkinviertel in Bernau

Tafeln informieren
über die Arbeit der
WOBAU mbH Bernau



Tanzgruppe – Kreatives Freizeitzentrum



Modenschau – Modeservice



The Marching Saints



Tanzclub Bernau e. V.



Heute wird Geburtstag gefeiert – 40 Jahre



Anschnitt der 2 m² Riesengeburtstagsorte
durch den Bürgermeister Hubert Handke,
die Geschäftsführerin Ute Schäfer
und WOBAU-Mieter Adolf Korthals



Ute Schäfer verteilt
die WO-Bären





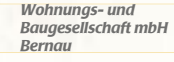


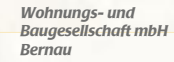



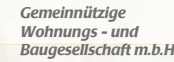

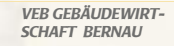



Jens Häbeler bedankt sich bei den Kindern

Von der KWV zur WOBAU 1968–2008

Weltereignisse

WOBAU in Bernau

Firmenlogo im Wandel der Zeit

Internationales Jahr des Planeten Erde	2008	Sanierung Bahnhofstr. 8, Saturnring 13-19, Tuchmacherstr. 15, 15a	 Seit 2007 zusätzliches Signet
Eisbär Knut erobert die Herzen	2007	Kauf Sanierung Heinrich-Heine-Str. 82–88, Schönow A.-Bebel-Str. 3-5, Ladeburger 20, Uranusring 1-7	
Fußball-WM in Deutschland	2006	Umbau Sanierung Marsstr. 1–4 zu altersgerechtem Wohnen Weinbergstr. 18, Oranienburger 10, Weinbergstr. 18	
Frauenkirche in Dresden wiederhergestellt	2005	Neubau Sanierung Altersgerechtes Wohnen „Marienhöfe“ Stadtmauer 14, Lanker Str. 5	
wärmster 5. Oktober seit 125 Jahren in Deutschland (27,5°C)	2004	Sanierung Weinbergstr. 40, Karl-Marx-Str.	
Infektionskrankheit SARS erstmals beobachtet	2003	Sanierung Sanierung Berliner Str. 3, Viehtrift 1, Platz Champigny-sur-Marne 2. BA Stadtkern (bis 2006)	
Euro als Bargeld eingeführt	2002	Neubau Sanierung Brauerstr. 1–3 Lilienconstr. 6	
China kauft „Transrapid“ (bis 500 km/h schnell)	2001	Kauf Sanierung Gaststätte „Am Steintor“ u. Umbau zum WOBAU-Geschäftssitz A.-Bebel-Str. 16, Weinbergstr. 62, Berliner Str. 54, Breitscheidstr. 26, Brüderstr. 26	
Weltbevölkerung übersteigt 6-Milliarden-Marke	2000	Sanierung Markt 5, Karl-Marx-Str. 98-100, Berliner Str. 19	
Sonnenfinsternis in Zentraleuropa (11.8.)	1999	Sanierung Berliner Str. 17, Berliner Str. 26	
Hochwasserkatastrophe an der Oder	1998	Sanierung 1. BA Stadtkern Stadtmauer–Henkerhaus (bis 2000)	
Klonschaf „Dolly“	1997	Kauf 216 Wohnungen im Stadtkern	
neue deutsche Rechtschreibung	1996	Sanierung Berliner Str. 77–79/Weißenseer 1–11 (1. Teil)	
Ehepaar Christo verhüllt Reichstag in Berlin	1995	Kauf Sanierung Militärbereich Schwanebecker Ch./Umgestaltung (bis 1997) Puschkin- u. Karl-Marx-Viertel (bis 1997)	
Michael Schumacher erstmals Formel 1-Weltmeister	1994		
Einführung 5-stelliger Postleitzahlen in BRD	1993		
Olympische Spiele in Barcelona	1992	Stadt Bernau wird Gesellschafter der WOBAU	
Mumie eines Mannes der Bronzezeit wird im Ötztal entdeckt	1991	Sanierung Puschkinviertel, Viehtrift und Enzianstr.	
Deutsche Wiedervereinigung	1990	Entstehung Süd II (bis 1992)	
Fall der Mauer	1989	Entstehung Neptunring 1 und 2	
neuer ICE-Geschwindigkeitsrekord (406 km/h)	1988	Entstehung Brüderstr. 22/24	
USA beginnen mit Aufbau des GPS	1987	Entstehung Roßstr., Brüderstr. 9–15	
Explosion Block 4 des Kernkraftwerks Tschernobyl	1986	Entstehung Breite Str., Hohe Steinstr.	
Wrack der „Titanic“ gefunden	1985	Entstehung Kirchgasse, Brüderstr., L-Braille-Str.	
Eigenschaften des „genetischen Fingerabdrucks“ entdeckt	1984	Entstehung 2. BA Stadtkern, Berliner Str. (bis 1988)	
Erfindung der Computermaus	1983	Entstehung Bürgermeisterstr. 1–7/Laubenganghaus (bis 1984)	
Markteinführung der CD	1982	Entstehung Rohrwiesen: Uranusring, Marsstr.	
Erster Flug des Space Shuttle	1981	Entstehung Rohrwiesen: Saturnring (bis 1982)	
Impfstoff gegen Hepatitis B entwickelt	1980	Entstehung 1. BA Stadtkern: Stadtmauer–Mühlenstr. (bis 1982)	
Raumsonde VOYAGER 1 entdeckt Ring am Planeten Jupiter	1979	Entstehung Puschkinstr. 7–13a	
Karol Wojtyla wird Papst Johannes Paul II.	1978	Entstehung Ladeburger Str. 23	
Glasfaserkabel erstmals für Telefonnetze eingesetzt	1977	Entstehung Sachtelebenstr. 7, Gaststätte am Steintor	
Entwicklung des Nadeldruckers	1976	Entstehung Sachtelebenstr. 6	
erste Frau besteigt Mount Everest	1975	Entstehung Karl-Marx-Komplex (ab 1974)	
Zeitschrift beschreibt erstmals, wie man einen PC baut	1974	Entstehung Viehtrift (bis 1978)	
Internationale Ölkrise	1973		
Computertomograph erstmals eingesetzt (England)	1972	Entstehung Gorkistr., Sachtelebenstr.	
erster Taschenrechner (4 Grundrechenarten, Gewicht > 1 kg)	1971	Entstehung Platz Champigny sur Marne, H.-Duncker-Str.	
Floppy Disk (noch im 8"-Format) wird vorgestellt	1970	Entstehung Puschkinviertel, Puschkinstr. (bis 1972)	
Armstrong betritt als erster Mensch den Mond	1969		
Bob Beamon springt in Mexiko sagenhafte 8,90 m	1968	Entstehung Eberswalder Str. 14–18a/40–42a	

Mit viel Liebe rekonstruiert: Marktplatz 3 und 5



Die repräsentativen und schmuckreichen Wohn- und Geschäftsgebäude aus der Zeit um 1890 wurden von der WOBAU von 1998 bis 2000 saniert.

Baukosten:

Marktplatz 3 und 5
2.710.000 €

Förderung:

Marktplatz 3 und 5
403.000 €

- die Gebäude sind als Einzeldenkmale unter Schutz gestellt und konnten in ihrer ursprünglichen Pracht wieder hergestellt werden
- die bauzeitlich gut erhaltenen Fassaden weisen Elemente verschiedener Architekturepochen auf (Baustil: Eklektizismus oder Historismus)

Marktplatz 3 vorher



Marktplatz 3 nachher



Marktplatz 5 vorher



Marktplatz 5 nachher



Mit Liebe zum Detail



Unser Puschkinviertel

1943

An der heutigen Jahn- und Puschkinstraße entstand mit 14 Häusern die Eisenbahnersiedlung.

1970 bis
1973

Mit Aufbau des Schichtpresstoffwerkes Bernau wurde die Bebauung fortgeführt. Es entstand in mehreren Bauabschnitten neuer Wohnraum für 840 Familien.

1974

In der Puschkinstraße 25 eröffnete eine Nebenstelle der Kreispoliklinik. Bis heute befindet sich im Erdgeschoss des Hauses diese Arztpraxis.

1977

Das Wohngebiet wurde in der Sachtelebenstraße um 2 Würfelhäuser mit 140 Einraumwohnungen erweitert.



Platz Champigny sur Marne



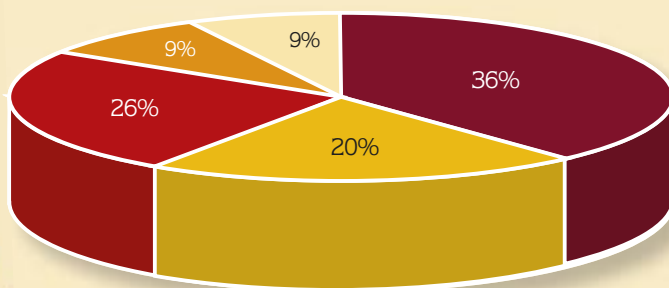
Puschkinstraße



Spielplatz

Angaben zur Gebäudesanierung 1992–2004

Ziel: Verbesserung der Wohnbedingungen sowie Beitrag zum Klimaschutz



1992

1996

1997

2002

2004



Impressum

Herausgeber: Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau
 Berliner Straße 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338 - 39 34 0, Geschäftsführer: Jens Häbler, Ute Schäfer
 Redaktionsschluss: Juli 2008; Realisierung: PUBLIC. Agentur für Marketing und Kommunikation, Lanke;
 Druck: Druckerei Blankenburg, Bernau